

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2012**Ausgegeben am 17. Februar 2012****Teil II**

42. Verordnung: Änderung der Großkreditevidenzaustauschverordnung

42. Verordnung der Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA), mit der die Großkreditevidenzaustauschverordnung geändert wird

Auf Grund des § 75 Abs. 8 des Bankwesengesetzes – BWG, BGBl. Nr. 532/1993, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 145/2011, wird verordnet:

Die Verordnung der Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA) über den internationalen Austausch von Daten der Großkreditevidenz (Großkreditevidenzaustauschverordnung – GKE-AustauschV), BGBl. II Nr. 299/2005, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 182/2011, wird wie folgt geändert:

1. Dem § 1 wird folgende Z 8 angefügt:

„8. Česká národní banka“

2. § 2 Abs. 1 lautet:

(1) Den in § 1 Z 1, 3, 4, 5, 6, 7 und 8 genannten Einrichtungen sind monatlich mit dem jeweils Monatsletzten als Stichtag die Höhe der Gesamtverschuldung der Kreditnehmer gemäß § 75 Abs. 1 BWG sowie die zur sicheren Identifikation der Kreditnehmer maßgeblichen Angaben nach Maßgabe der Absätze 2 bis 5 zu übermitteln. Der in § 1 Z 2 genannten Einrichtung sind vierteljährlich mit den Stichtagen 31. März, 30. Juni, 30. September und 31. Dezember die genannten Informationen zu übermitteln.

3. Dem § 5 wird folgender Abs. 3 angefügt:

„(3) § 1 Z 8 und § 2 Abs. 1 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 42/2012 treten mit 1. März 2012 in Kraft.“

Ettl Pribil

